



MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal
St. Elisabeth und Vinzenz
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)
St. Paulus

21/2024
19. - 26. Mai



Damit
FRIEDEN
wächst

**DU machst
den Unterschied**



**Scannen und
spenden!**



Pfingstkollekte am 19. Mai



Sonntag, 19. Mai: Pfingsten

Lesungen: Apg 2,1-11; 1 Kor 12,3b-7.12-13; Gal 5,16-25; Ev: Joh 20,19-23

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Cäcilienchor	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Montag, 20. Mai: Pfingstmontag

Lesungen: Apg 8,1b.4.14-17; Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10,21-24

Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Theo und Maja Morawska	St. Paulus
	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Matthäikirche Lindemannstraße
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Manfred Worms, Jahrgedächtnis für Tadeusz Ingot, für die Verstorbenen der Familien Ingot und Hinzmann	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzenrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Dieter Blasius, zur Beerdigung von Katharina Sofianopoulou	Liebfrauen
Samstag	15.00 Uhr Taufe von Antonio Greco	Liebfrauen

Sonntag, 26. Mai: Dreifaltigkeitssonntag

Lesungen: Dtn 4,32-34.39-40; Röm 8,14-17; Mt 28,16-20

Kollekte: Für den Katholikentag

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Wir verstehen uns.

Ökumenischer Gottesdienst
 Pfingstmontag, 20. Mai 2024 um 19 Uhr
 in der Matthäikirche, Lindemannstraße

Verstehen wir uns?

Das Pfingstwunder feiern.
 Alle begannen, in fremden Sprachen zu reden.
 Wieso kann jeder von uns in seiner Muttersprache hören? (Apostelgeschichte 2)

Ev. Erzbischofsdiözese Erfurt
 Rumänisch-orthodoxes Bistum
 St. Elisabethen
 Kath. Kirche Pflanzgasse/Erfurt

Katholikentag Erfurt als Zeichen für Demokratie und Vielfalt

Der 103. Deutsche Katholikentag in Erfurt im Jahr 2024 wird im Zeichen gesellschaftlicher Mitgestaltung durch den christlichen Glauben stehen, inspiriert von biblischen Botschaften wie Neh 8,10b und 1. Petr 3,15. Inmitten eines politisch aufgeladenen Klimas in Deutschland, verstärkt durch bevorstehende Landtagswahlen in Thüringen und anderen Bundesländern, wird dieser Katholikentag darauf abzielen, ein starkes Zeichen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu setzen. Er wider-setzt sich populistischen Parolen und Falschmeldungen durch sachliche Debatten und respektvollen Austausch, untermauert von einem festen Bekenntnis zu Menschlichkeit und Solida-

rität. Dieses Ereignis verspricht, in einer Zeit der Unsicherheit und Spaltung, Hoffnung und positive Perspektiven zu bieten.



Die Organisatoren laden alle ein, sich aktiv in Erfurt zu beteiligen und gemeinsam für die Werte von Freiheit, Demokratie und einer friedlichen, offenen Gesellschaft einzustehen.

Quelle: Pressemitteilung katholikentag.de



*"Komm, Heiliger Geist,
bewahre uns davor,
eine museale Kirche
zu werden,
die schön aber stumm ist,
die viel Vergangenheit,
aber wenig Zukunft besitzt."*

Papst Franziskus

3. Düsseldorfer Fahrrad-Wallfahrt nach Knechtsteden

Im Rahmen des Stadtradelns lädt die Stadtkirche auch in diesem Jahr wieder für Pfingstmontag, 20. Mai, zu einer Fahrradwallfahrt nach Knechtsteden ein. Dort feiert Stadtdechant Frank Heidkamp um 14 Uhr in der Basilika einen Wallfahrtsgottesdienst. Das Thema lautet: „Feuer und Flamme sein“. Die musikalische Gestaltung übernimmt „Chor und Band Neue Wege“ aus dem Düsseldorfer Rheinbogen. Anschließend können allen am Pfingstfest des Klosters Knechtsteden teilnehmen und sich dort mit Getränken, Würstchen, Waffeln, Suppe und mehr stärken.

Neben der individuellen Anreise gibt es bei der Fahrrad-Wallfahrt auch wieder die Möglichkeit der gemeinsamen Fahrt nach Knechtsteden. Treffpunkt dafür ist am Pfingstmontag um 10 Uhr an der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz. Von dort geht es zur Kirche St. Gabriel, Johannesstraße 73, im Dormagener Stadtteil Delrath. Dort ist um 11.30 Uhr eine Statio und zugleich der Sammelpunkt für alle Radelnden, die hinzukommen möchten, um die letzten Kilometer bis zum Kloster Knechtsteden gemeinsam zu fahren. Für alle Teilnehmenden gibt es in diesem Jahr erstmalig auch gemeinsame Warnwesten mit der Aufschrift „Team Katholisches Düsseldorf“. Sie kann am Treffpunkt für einen Kostenbeitrag von zwei Euro erworben werden. Außerdem kann sie vorab per E-Mail an: info@katholisches-duesseldorf.de bestellt werden. Weitere Infos auch unter www.katholisches-duesseldorf.de.



Herzlichen Glückwunsch!

Am 23. Mai 2024 wird das Grundgesetz 75 Jahre – und das ist ein guter Grund, dankbar zu sein.

Als vorläufige Verfassung gedacht, hat das Grundgesetz eine Erfolgsgeschichte hinter sich. Es ist zum Fundament der Demokratie geworden und hat sich für Länder wie Spanien, Kroatien und andere zum Exportmodell entwickelt. Aber damit unsere Demokratie funktioniert, reicht eine gute Verfassung nicht aus – Demokraten müssen sie mit Leben füllen. Ein Auftrag auch für Christen, sich in die Politik einzubringen und die Gesellschaft mitzugestalten.

Die ersten Grundgesetz-Artikel enthalten Werte, die neben der Aufklärung auch im christlichen Denken wurzeln: Die Würde für jeden Menschen, der Schutz des Lebens vom Anfang bis zum Ende, die Freiheit der Religionsausübung, der Schutz von Ehe und Familie. Dennoch ist das Grundgesetz eine Verfassung, die selbstverständlich für alle Menschen gilt, also auch für nicht religiöse.

Viel diskutiert worden ist daher über den Gottesbezug („Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen...“) in der Präambel. Schon bei der Entstehung des Grundgesetzes war die Formulierung umstritten. Nicht alle 65 Mitglieder im Parlamentarischen Rat wollten den Bezug – durch-

gesetzt haben ihn christliche Politiker gegen den Widerstand von SPD, FDP und KPD. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass Gott zwar genannt, aber nicht angerufen wird. Die Absicht des Gottesbezugs war nach dem Schrecken des Zweiten Weltkriegs und dem Holocaust eindeutig: eine Absage an totalitäre Diktaturen. Kein Staat ist demnach die letzte Instanz; es existiert noch eine höhere Macht, von der irdische Herrscher zur Rechenschaft gezogen werden können.

Dr. Christof Haverkamp

Auszug aus einem Text auf der Homepage www.katholisch.de

Das Foto zeigt ein Detail des Werkes „Grundgesetz 49“ von Dani Karavan. Fotografiert wurde der Artikel 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, der mit dem Satz beginnt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Bild: Peter Weidemann (Foto) / Dani Karavan (Kunstwerk)

In: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienst zum Auftakt des CSD

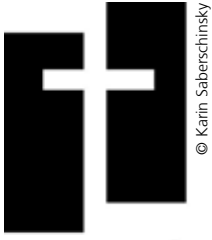
Zum Auftakt des CSD-Wochenendes in Düsseldorf wird am Freitag, 24. Mai, um 18 Uhr wieder ein ökumenischer Gottesdienst in der Josephskapelle, Emilie-Schneider-Platz 1, gefeiert. Zusammen mit vielen Beteiligten des Christopher Street Day Düsseldorf, den katholischen und evangelischen Jugendverbänden und Gemeinden, den Dominikanern und dem queeren Jugendzentrum Puls* wird er unter dem CSD-Motto: „Rote Karte gegen Homophobie, Trans*phobie, Rassismus und jegliche Form von Unterdrückung“ gefeiert.

Das Team der Gottesdienstgruppe wird von Jahr zu Jahr vielfältiger und hat sich auch diesmal viele schöne Ideen einfallen lassen, um den CSD 2024 gebührend zu starten. Menschen aller Konfessionen sind eingeladen. Der CSD findet vom 24. bis 26. Mai in Düsseldorf statt. Mehr Infos: <https://www.csd-d.de/de/>

Eine gemeinsame Aktion von:



Das Pfarrbüro St. Paulus bleibt am 24. Mai geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Büro des Kirchengemeindeverbandes an der Liebfrauenkirche, Telefon 67002-0.

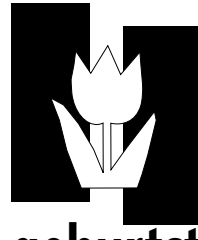


verstorbene

Katharina Sofianopoulou
im Alter von 97 Jahren

Dieter Blasius
im Alter von 68 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Fr 9 - 12 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband
 Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Damit Frieden wächst. Du machst den Unterschied. So lautet das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Pfingstaktion. Mit dem Leitwort will Renovabis einen wichtigen Akzent setzen: Frieden wird nicht nur von oben durch Staatenlenker und Diplomaten geschaffen, sondern muss auch von unten entstehen, wie dies bei von Renovabis geförderten Projekten im Osten Europas geschieht. Es kommt auf jeden Einzelnen und jede Einzelne an, wenn Frieden wachsen soll. Erfahren Sie mehr über die Kampagne 2024:

www.renovabis.de/pfingstaktion

**LIGA Bank eG**

IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Pax-Bank eG

IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

